

## **Slawsk (Heinrichswalde), Russland, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Besonders ergreifend ist das Schicksal eines Jungen, 14 Jahre alt, welcher im Jahr 1678 mit dem Schwert hingerichtet wurde.

Heinrichswalde, heute Slawsk in Russland.

Deutscher Orden / katholisch.

Seit 1525 Herzogtum Preußen / protestantisch.

Seit 1618 Brandenburg-Preußen / protestantisch.

Seit 1701 Königreich Preußen / protestantisch.

Russischer Name: Slawsk.

Stadt im Rajon Slawsk, Oblast Kaliningrad,

Föderationskreis Nordwestrussland, Russische Föderation.

### ***In Heinrichswalde (heute Slawsk):***

#### ***Ein Junge, welcher durch das Schwert starb.***

-1677 Georg Christoff / 14 Jahre alt.

bis Im Herbst 1677 Anklage wegen Sodomie

1678 und Hexerei.

Der Junge legte in den Verhören ein Geständnis ab.

Angeblich nutzte er Zaubersprüche,  
betrieb Schadenszauber und schloss einen Pakt  
mit dem Teufel.

Georg Christoff wurde zur Enthauptung mit dem Schwert  
und anschließender Verbrennung des Leichnams  
verurteilt.

Grund-und Gerichtsherr war

Oberst Wilhelm Reinhard von Halle

(gestorben 1687).

Das Hofgericht in Königsberg

(das Oberste Gericht des Herzogtums Preußen)

überprüfte gemäß geltendem Recht  
das Verfahren und Urteil.

Mit Schreiben vom 10. November 1677

an Oberst von Halle meldete das Hofgericht Zweifel

an einigen Aussagen des Jungen an.

Die Zweifel wurden geklärt und das Hofgericht

am 25. Januar 1678 darüber informiert.

Das Hofgericht bestätigte nun das Urteil  
mit folgender Änderung:

Der Leichnam war nicht zu verbrennen,  
sondern außerhalb des Friedhofes  
zu verscharren.

Quellen: -Wijaczka, Jacek (Torun):

Kinder in Hexenprozessen.

Der Fall des Herzogtums Preussen  
im 17. Jahrhundert.

In: Historische Aufzeichnungen,  
Vol. 79, Jahr 2014, Heft 1,

Tod durch  
das Schwert,  
Leichnam verscharrt

S. 101 – 116  
(Fall Georg Christoff S. 104 – 105)  
- Wijaczka, Jacek:  
Procesy o Czary  
w Prusach Książeczych (Brandenburskich)  
w XVI – XVIII wieku.  
Torun 2007, S. 321

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)